



Schwingervereinigung OBERAARGAU / SVO

Die Vereinigung der Oberraargauer Schwingerveteranen und Schwingerfreunde

www.schwingervereinigung-svo-oberaargau.ch

Jahresbericht des Obmanns für das Jahr 2023

Einleitung

Das Jahr 2023 war für die Schwingervereinigung Oberraargau turbulent und von grossen personellen Verschiebungen geprägt. Unsere Anlässe konnten wir wieder im normalen Rahmen durchführen. Aber auch hier mussten wir für den Jass ein neues Durchführungslokal suchen. Unser Schwingsport zog so viele Zuschauer an wie selten. Aus unserer sicheren kleinen Welt, der Schweiz, konnten wir nur mit Schrecken die kriegesischen Angriffe und Terrortätigkeiten beobachten. Wer hätte dieses Szenario noch vor eine paar Jahren voraussagen können. In den 2020er-Jahren werden wieder Staaten angegriffen, um diese zu anneklieren! Das Leid von über 100 Millionen Kriegsflüchtlingen und Vertriebenen wird uns auf Jahre prägen. Die Schweiz hatte nationale Wahlen und für eine Legislaturperiode wurde der Bundesrat gewählt. Hoffen wir auf gute und vernünftige Entscheide.

Ehrungen und Begleitungen

Auch im Jahr 2023 hatten wir wieder hohe Geburtstage zu feiern. Edi Cartier feierte im Mai den 96. Geburtstag. 90 Jahre alt wurden unsere Mitglieder, Born Fritz, Egger Yvo und Studer Alfred. 85 Jahre alt wurden Hubschmid Max und Wyss William. Ins 80. Altersjahr traten eine grosse Schar von Mitgliedern ein. Dies sind: Zbinden Ueli, Kölliker Fritz, Wenger Ernst, Jost Res, Arn Hansruedi, Lanz Johann, Wyss Walter, Ischi Jörg, Brodmann Karl und Lüthi Walter. Auch wir spüren die Babyboomer-Generation. Wir gratulierten allen mit unsere gut gestalteten Geburtstagskarte und erhielt deshalb oft positive Rückmeldungen.

Todesfälle 2023

- Althaus Werner, 1947, Langenthal
- Schüpbach Rolf, 1964, Worb
- Jost Hans, 1951, Koppigen
- Cartier Edi, 1927, Graben

Althaus Werner war Wirt im Neuhüsli und interessiert am Schwingen. Schüpbach Rolf, war ein grossgewachsener Schwinger. Er arbeitete in der Käserei Ersigen, wo er durch Gasser Niklaus zum Schwingen in die Schwinghalle in Kirchberg gebracht wurde. Der kräftige Bursche brachte es bis zum Eidgenossen 1989. Er gehörte zu den 6 Schwingern, die für den Oberraargau Ehre eingelegt haben. Rolf war ein geselliger Kollege und um einen Spruch nie verlegen. Eine ausführliche Würdigung kann auf unserer Webseite, verfasst von Gasser Rolf, nachgelesen werden. Jost Hans, pensionierter Wirt vom Schlüssel in Seeburg, hatte in den jungen Jahren das Schwingen beim SK Kirchberg gepflegt. Cartier Edi, war Geburtshelfer beim Schwingklub Niederbipp und letztes Gründungsmitglied. Er besuchte unsere Tagungen regelmässig. Wir gedenken unseren Kameraden und werden uns bewusst, dass unser Leben nicht unendlich ist! Aus diesem Grunde wollen wir die Kameradschaft mit Humor und Freude geniessen!

Tätigkeiten

Die erste wichtige Tätigkeit im Jahr ist immer der «**Schwingerjass Oberaargau**». 2024 konnten wir 128 Teilnehmer begrüßen. Damit wurde das Ziel weit übertroffen. Leichte Anpassungen mit Schranz Gody wurden vorgenommen. Wichtig ist die Werbung im ganzen Gebiet des BKSv. Felder Franz-Josef legte unsere Flyer am Seniorenjass in Langenthal auf, was neue Teilnehmer brachte. Die grosse Beteiligung stellte uns vor rechte Herausforderungen, die wir gerne meisterten. Wir hatten genügend Preise für die Teilnehmer und bedanken uns für die Naturalspenden, die jeweils mitgebracht werden. Lüthi Wale und Urben Ueli umrahmten den Jass mit ihren Örgeli. Das kleine OK leistete grossartige Arbeit und ist für den Erfolg verantwortlich. Erstmals benutzten wir die neuen, von Max Ryser angeschafften Jasskisten. In diesen kann das Material sauber verstaut werden.

2023 nahmen die **Schwingfeste** in unserem Verband und ausserhalb richtig Fahrt auf. Die Hallenschwinget und die Klubschwinget wurden alle durchgeführt. Die Jung- und Nachwuchsschwinget mussten mit vielen Teilnehmern bewältigt werden, was uns Hoffnung für die Zukunft macht. Der Höhepunkt im Oberaargau war unser Gauverbandsfest in Kirchberg. Der Schwingklub Kirchberg feierte seinen 125. Geburtstag und konnte mit seinen Verbindungen sehr gute Gäste animieren bei uns zu starten. Der amtierende Schwingerkönig, Wicksi Joel, scheute sich nicht, im Bernbiet anzutreten. Es brauchte eine ausserordentliche Leistung von Staudenmann Fabian, Guggisberg, im Schlussgang, um einen Gästesieg zu verhindern. Über 7'700 Besucher wollen genau solche Gänge sehen. Weiter konnten im Laufe der Saison 3 Schwinger zum ersten Mal vor die Kranzdamen treten. Dies sind Ruch Dominik, SK Huttwil, Blatter Remo, SK Kirchberg und Röthlisberger Simon, SK Langenthal. Herzlich Gratulation! In St. Imier erlebten wir ein sehr schönes Bernisch-Kantonales Schwingfest. Leider gelang es unseren Aktiven schon wieder nicht, den begehrten Kranz zu erreichen. Ich hoffe, dass wir endlich aus diesem Tal finden und alle Anstrengungen unternommen werden, damit der Oberaargau wieder als Einheit auftreten kann. Am traditionellen Unspunnenfest hatte unser Verband einen Quotenplatz. Dieser wurde von Tschumi Lukas, Wolfisberg, besetzt. Er zeigte ein gutes Resultat mit je zwei, gewonnen, gestellten und verlorenen Gängen.

In unserer **Obmannschaft** ergaben sich durch Krankheit und Austritt zwei Vakanzen. Gasser Niklaus, Säckelmeister, und Ryser Max, Schryber, gaben ihren Rücktritt. Ich möchte ihnen für ihren Einsatz in der Obmannschaft danken und wünsche beiden gute Gesundheit und viel Erfolg im weiteren Leben. Auf meine Anfrage konnte ich als Säckelmeister Jörg Ueli, Herzogenbuchsee, und als Schryber Kaspar Stefan, Bern, früher Langenthal, gewinnen. Beide haben den Schwingerpass nie gelöst, aber stehen für unsere Sache ein. **Jörg Ueli** war 2012 im OK BKSf Herzogenbuchsee für die Finanzen verantwortlich. Weiter stehen er und seine Frau Theres seit Jahren dem Schwingerjass Oberaargau als Rechnungsbüro zur Verfügung. Bis zu seiner Pensionierung leitete er die Bankfiliale in Herzogenbuchsee. Er gehört dem SK Herzogenbuchsee an. **Kaspar Stefan** kam 1983 am ESAF in Langenthal mit der Schwingerei in Berührung. Er arbeitete im OK in der Kommunikation. Weiter wurde seine Unterstützung an zwei Oberaargauischen, 1986 und 2002, angefordert. Dafür erhielt er vom OSV die Freimitgliedschaft verliehen. Stefan gehört dem SK Langenthal an. Beruflich war er der erste Medienchef bei der Stadtpolizei Bern. **Geissbühler Urs** erklärte sich bereit das Amt des Revisors auszuüben. Unseren Eidgenossen aus Eriswil muss ich nicht näher vorstellen. Er war mit mir zusammen schon im Vorstand des OSV. Durch das Einbringen seiner schwingerischen Fachkenntnissen in die Vereinigung sollte der Kompass immer gut ausgerichtet sein. An bisher drei Sitzungen zeigten der Schryber und Säckelmeister ihr Fachwissen. Aus diesem Grunde kann man sagen, wir sind sehr gut aufgestellt, um die Schwingervereinigung in die Zukunft zu führen und dann an in jüngere Hände zu übergeben.

Im Oktober reisten 48 Männer der Schwingervereinigungen Oberaargau, Emmental und Mittelland mit einem Car gemeinsam an die **Tagung der Eidg. Schwingerveteranen-Vereinigung** nach Oron-la-Ville, VD. 400 Veteranen genossen den gut organisierten Tag. In der Obmannschaft kam es zu einer grösseren Rochade. Da der Obmann Amacher Erwin zurücktrat, musste der Vertreter der Berner neu vorgeschlagen und gewählt werden. Die Obmänner des BKSv schlugen den Obmann der Schwingervereinigung Oberaargau vor. Einstimmig wurde er als Schryber gewählt. Ich bedanke mich bei allen die mich unterstützt haben und hoffe, dass wir für die Obmannschaften im ESVV Neuerungen einbringen können. Festzuhalten gilt, dass der Oberaargau erstmals in der Geschichte der Eidg. Schwingerveteranen-Vereinigung vertreten ist. Von der Versammlung hat Jörg Ueli ein Filmlin gedreht. Diese wird im Anschluss der Versammlung gezeigt. Weiter hat Stefan mit Bilder von Jörg Ueli, Zürcher Hans und Loosli Barbara einen kleinen Bildband von der Tagung erstellt. Solche Erinnerungen wollen wir unseren Nachkommen zurücklassen. Stefan wird sich dazu noch äussern.

Die Obmänner der **Veteranenvereinigungen des BKSv** trafen sich im November zur obligaten Sitzung in Richigen. Erstmals wurde die Sitzung durch den Obmann der Schwingervereinigung Oberaargau geführt. Die Aufgabe der Obmänner ist es, sich über die Tätigkeiten und Anlässe auszutauschen. Weiter haben sie die Aufsicht über die alte Fahne des BKSv von 1925. Diese ist in Affoltern i.E. im Saal im Kasten ausgestellt. Geht vorbei und sagt, dass ihr wegen der Fahne vorbeikommt!

Die Vorbereitungen für das Jubiläum **«75 Jahre Schwingervereinigung Oberaargau»** von 2025 laufen. Wir wollen am Samstag, 15.02.2025 im Räberhus in Niederbipp mit einer grösseren Tagung an die Gründung gedenken. Weiter ist unser Schryber federführend an der Schaffung einer kleinen Festschrift. Eine Gratwanderung für uns ist das Budget. Wir hoffen auf tolle Unterstützung unseres Verbandes, den Schwingklubs sowie weiteren Gönnern. Hier wird der Säckelmeister in seinem Traktandum Auskunft geben.

Der Schryber ist neu unser Webmaster. Er hat unsere Internetseite revolutioniert. Mit einfachen Mitteln hat er die Seiten so gestaltet, dass die Leser immer auf dem neusten Stand sind und unser Schwingervereinigung sehr gut präsentiert. Ich behaupte, es ist eine der besten unterhaltenen und gestalteten Webseite von Schwingerveteranen! Wir haben schon schöne Rückmeldungen erhalten. Stefan wird noch die nötigen Ausführungen machen.

Ausblick

Das angefangene Jahr 2024 ist für unsere Verhältnis mit grösseren Arbeiten verbunden. Es werden die Vorbereitungen für das Jubiläum «75 Jahre Schwingervereinigung Oberaargau» getätigt. Auch möchten wir unsere Satzung leicht überarbeiten und den Verhältnissen von 2025 anpassen. Der Grundgedanke unserer Vorgänger war, die Satzung einfach zu halten. Diese Regeln möchten ich beibehalten. Die Satzung bei der Eidg. Schwingerveteranen-Vereinigung sind auch so gehalten und enthalten nur das nötigste. Weitere Ausführungen oder Regeln können in Ausführungsbestimmungen wie einem Geschäftsreglement aufgeführt werden. Das Oberaargauische 2024 wird in einem «Triple» abgehalten. Der SK Burgdorf wagt es, 3 Feste, Oberaargau, Emmental, BE Kantonale, auf demselben Schwingplatz durchzuführen. Sicher ein Wagnis, aber wer nichts wagt, gewinnt nichts! Am 26.10.2024 ist die Feier des Oberaargauischen Schwingerverbandes angesagt. 125 Jahre OSV sind ein starkes Zeichen. Im Saalbau in Kirchberg finden die Feier und die Präsentation der Festschrift statt. Auch wir konnten unseren Beitrag zur Festschrift leisten.

Anlässe 2024

OSF Burgdorf	BKSv Burgdorf	Eidg. Jub. Schwingfest Appenzell	125 Jahre OSV
01.08.2024	11.08.2024	08.09.2024	26.10.2024

Abschluss

Geschätzte Mitglieder, ich bedanke mich bei euch für die Unterstützung und die Treue zur Schwingervereinigung. Meinen Kollegen in der Obmannschaft für die tadellose Arbeit und den eingebrachten Ideen. Es ist nie schlecht, wenn Leute aus dem erweiterten Umfeld Fragen stellen und den Obmann herausfordern! Pflegt die Kameradschaft! Verschiebt möglichst wenig und greift zum Telefon, um den Kontakt zu pflegen.

Euer Obmann

Otto A. Seeholzer

Münchenbuchsee, 14.02.2024